



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Tourismus und Nachhaltige Entwicklung: Synergien und Spannungsfelder

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Stephan Scheidegger
Stellvertretender Direktor

Tourismus Forum Schweiz
15. November 2013



Verankerung des Nachhaltigen Tourismus in der Bundespolitik

- Strategie Nachhaltige Entwicklung 2012-2015:
 - Herausforderung 4: Wirtschaft, Produktion, Konsum
 - Massnahme 4f: Nachhaltige Entwicklung in der Tourismuspolitik
- Wachstumsstrategie für den Tourismusstandort Schweiz 2010:
 - Die Grundsätze der Nachhaltigen Entwicklung berücksichtigen





Spannungsfelder Tourismus und NE

- Zweitwohnungen
- Landschaft und natürliche Ressourcen
- Mobilität
- Energieverbrauch
- Klima
- Naturgefahren
- Sozialer Zusammenhalt (Demografie)



Vercorin-Siegeroulaz (VS) (Quelle: Internet)



Zürich Hauptbahnhof (Quelle: Internet)



Spannungsfeld Zweitwohnungen

- Bau und Auslastung Zweitwohnungen
- Erhaltung und Erneuerung bestehender Hotels
- Bau von strukturierten Beherbergungsbetrieben (Verfügbarkeit Areal, Standort, Erschliessung, Finanzierung)
- Boden- und Immobilienpreise für Ortsansässige
- Baukultur und deren Vielfalt



Pressebild: Internet



Spannungsfeld Tourismus und Landschaft

	1979/85	1992/97	2004/2009
Grosszentren	145 m ²	151 m ²	152 m ²
Nebenzentren der Grosszentren	253 m ²	264 m ²	263 m ²
Gürtel der Grosszentren	404 m ²	399 m ²	379 m ²
Mittelzentren	274 m ²	294 m ²	301 m ²
Gürtel der Mittelzentren	427 m ²	430 m ²	427 m ²
Kleinzentren	432 m ²	462 m ²	496 m ²
Periurbane ländliche Gemeinden	606 m ²	597 m ²	611 m ²
Agrargemeinden	764 m ²	773 m ²	813 m ²
Touristische Gemeinden	788 m²	783 m²	821 m²
Gesamt	381 m ²	395 m ²	400 m ²

Quellen: BFS: Arealstatistik, ESPOP.

© ARE

Tabelle 1: „Siedlungsfläche pro Person“ nach ARE-Gemeindetypen (Werte nur für Teilgebiete der Schweiz, Zwischenresultate Arealstatistik 2004/09).



Spannungsfeld Tourismus und Landschaft

- Bedürfnisse nach touristischen Unterkünften vs. intakte Landschaft als Kapital des Tourismus
- Zersiedelung
- Baukultur und Ortskerne gefährdet
- Integration touristischer Infrastruktur in die Landschaft



Vercorin (VS) (Quelle: Internet)

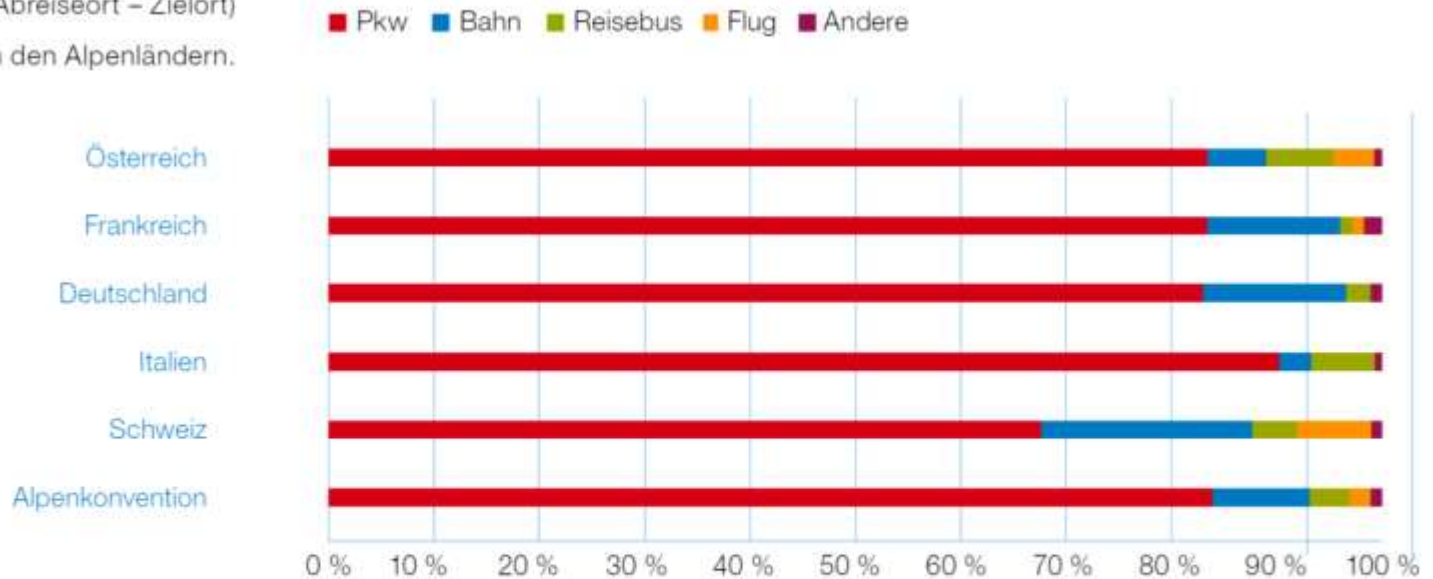


Feriendorf Disentis (Quelle: Internet)



Spannungsfeld Tourismus und Mobilität

Wahl des Verkehrsmittels für
Urlaubsreisen (Abreiseort – Zielort)
in den Alpenländern.



Quelle: Alpine Convention – Arbeitsgruppe Verkehr (2009): Nachhaltige touristische Mobilität in den Alpen – Entwicklung der Erreichbarkeit von Tourismusorten mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Aus: Cipra Compact 01/2010: Verkehr im Klimawandel



Spannungsfeld Tourismus und Mobilität

- Mobilität entscheidend bezüglich Energieverbrauch
- hohe Spitzenlasten
- Verkehrslärm vs. Erholung
- Luftqualität vom Verkehr abhängig
- Kopplung Mobilität und Raumplanung



Spannungsfeld Tourismus und Energie

- Energieverbrauch touristischer Infrastruktur
- Klimaschutz
- Energieproduktion in Tourismusgebieten
- Touristisches Wachstum und Ressourcenverbrauch



Swiss Holiday Park, Morschach





Synergien: Prozess

- Einbezug aller drei Nachhaltigkeitsdimensionen: Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft
- umfassende, auf Langfristigkeit ausgerichtete Planung
- frühzeitige Erkennung von Konfliktpotential durch Partizipation aller involvierter Partner
- Nachhaltigkeitsbeurteilung



Synergien: Tourismus und nachhaltige Raumentwicklung

- Integration in die Landschaft
- Anbindung an ÖV
- Nachhaltiges Bauen
- Wirtschaftliche Inputs
- Soziale Wirkungen



Ferierendorf Urnäsch AR



Synergien: Tourismus und nachhaltige Raumentwicklung

- Hochstehende Architektur
- Wegweisende Betriebskonzepte
- Hervorragende Lage
- Regionale Verankerung
- Belebung und Erneuerung der Ortskerne



Rocksresort Laax



Fazit

Wer sich an den Prinzipien der Nachhaltigen Entwicklung orientiert, kann die Herausforderungen des Strukturwandels im Tourismus langfristig besser bewältigen.



Jugendherberge Scuol